

**Niederschrift
der Sitzung des Stadtrates (Wahl des/der hauptamtlichen
Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung) am
14.12.2022**

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	21:30 Uhr
Ende:	21:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzender: Schriftführer/in:	Herr Panse 

Tagesordnung:

II.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
4.	Entscheidungsvorlagen	
4.1.	Wahl des Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	1850/22
5.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete den öffentlichen Teil der Sondersitzung des Erfurter Stadtrates zur Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung und begrüßte alle anwesenden Stadtratsmitglieder, Beigeordneten, Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister, die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie die anwesenden Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Panse.

Der Stadtratsvorsitzende erklärte, dass gemäß § 19 der Geschäftsordnung die Aufzeichnung der Stadtratssitzung und die entsprechende Speicherung der Daten bis zur nächstfolgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. durch den durch sie beauftragten technischen Dienstleister erfolge. Ebenso werde die Stadtratssitzung via Livestream auf der entsprechenden Webpräsenz ausgestrahlt. Zu Sitzungsbeginn lag kein schriftlicher Widerspruch gegen die Aufzeichnung von Redebeiträgen von Stadtratsmitgliedern oder geladenen Dritten vor. Auf Nachfrage des Stadtratsvorsitzenden wurde ein derartiger Widerspruch auch mündlich nicht angezeigt.

Der Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass die Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen, gemäß § 19 Abs. 8 der Geschäftsordnung, in den Fraktionsgeschäftsstellen sowie in den Diensträumen der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmenden ausläge.

Sodann stellte er die form- und fristgerechte Ladung, gemäß § 35 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), fest. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch; Ladungsmängel wurden nicht geltend gemacht. Ferner stellte er die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 36 Abs. 1 ThürKO fest. Zum Zeitpunkt der Sitzungseröffnung waren 47 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

3. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. **Entscheidungsvorlagen**

4.1. **Wahl des Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung** 1850/22

Der Stadtratsvorsitzende; Herr Panse, rief den Tagesordnungspunkt auf und informierte darüber, dass der Oberbürgermeister Herrn Steffen Linnert zur Wahl zum hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung vorgeschlagen habe.

Zur Vertretungsregelung nach § 32 Abs. 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) gab der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, folgendes zu Protokoll:

„Der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung ist mein zweiter Vertreter.“

Hierauf eröffnete der Vorsitzende des Stadtrates die Beratung und schloss diese alsbald wieder.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Sodann informierte der Stadtratsvorsitzende über den Ablauf der Wahlhandlung. Er wies darauf hin, dass bei der Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung jedes Stadratsmitglied eine Stimme abgeben könne, wobei gewählt sei, wer nach § 39 Abs. 2 ThürKO mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalte. Anschließend stellte der Stadtratsvorsitzende die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten fest. Dies waren zum Zeitpunkt der Wahl 47 Mitglieder des Stadtrates.

Sodann eröffnete er den Wahlgang und rief zunächst die Mitglieder der Wahlkommission zur Stimmabgabe auf. Dem folgten die übrigen anwesenden wahlberechtigten Mitglieder des Stadtrates. Zuletzt gab er selbst seine Stimme ab. Sodann adressierte er an das Gremium die Frage, ob jede wahlberechtigte Person Gelegenheit zu Abgabe ihrer Stimme gehabt habe. Aufgrund des Ausbleibens entsprechender Gegenanzeigen, stellte er fest, dass dies der Fall sei und schloss die Stimmabgabe.

Nach Schließung der Stimmabgabe öffneten die Mitglieder der Wahlkommission die Wahlurnen, prüften die abgegebenen Stimmzettel und ermittelten alsbald das Ergebnis.

Anschließend gab der Stadtratsvorsitzende das Wahlergebnis bekannt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	47
erforderliche Mehrheit:	24
abgegebene Stimmen:	47
gültige Stimmen für Herrn Steffen Linnert:	26
ungültige Stimmen:	21

Aufgrund des Wahlergebnisses stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass Herr Steffen Linnert die notwendige Mehrheit erreicht habe und zum hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung gewählt worden sei. Hierauf fragte er den anwesenden Bewerber, ob dieser die Wahl annehme.

Herr Linnert (Bewerber um das Amt des hauptamtlichen Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung) dankte für das seiner Person entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, dass er die Wahl annehme.

Hierauf sprach ihm der Stadtratsvorsitzende Glückwünsche im Namen des Stadtrates aus und schloss sodann den Tagesordnungspunkt.

Beschluss

Zum Beigeordneten für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung wird Herr Steffen Linnert gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	47
erforderliche Mehrheit:	24
abgegebene Stimmen:	47
gültige Stimmen für Herrn Steffen Linnert:	26
ungültige Stimmen:	21

5. Informationen

Es gab keine Informationen.

gez. Panse
Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer